

# Hauptstadt- Genossenschaft

Gemeinsam bauen  
und wohnen!

## Guten Tag

Das neue Quartier auf dem Mittel-/Viererfeld wird konkreter: Die Resultate des [städtebaulichen Wettbewerbs](#) für das Mittel- und Viererfeld sind bekannt und der Vorstand der Hauptstadt-Genossenschaft hat sich damit auseinandergesetzt. Wir sind erfreut über das Resultat und bereiten uns auf die nächsten Schritte vor.

## Das Resultat: Mit den Quartieren verbunden und wandelfähig

Das Siegerprojekt VIF ([hier als PDF](#)) bietet als städtebauliches Konzept eine Struktur welche präzise städtische Achsen in das relativ schmale Quartierstück legt und damit den Raum Viererfeld gliedert und selbstverständlich in die bestehenden Nachbar-Quartiere einpasst. Die bestehenden markanten Gebäude Burgerspittel und Engeschulhaus werden geschickt ins Konzept eingebunden und geben so dem neuen Quartierteil Identifikations-Merkmale.

Im Mittelfeld werden neben einer Erweiterungsmöglichkeit für das Burgerspittel zwei Wohnhöfe vorgeschlagen. Ein grosszügiger Park mit einem Netz von Wegverbindungen bindet die beiden Teile zusammen in den Stadtteil ein.

Wir glauben, dass auf dieser Basis ein neues Quartier mit einem breiten Mix an Wohnformen, attraktiven Aussenräumen und Orten mit Potential für Begegnungen entstehen kann.

## Wir wollen in der ersten Etappe bauen!

Wir bekräftigen angesichts der guten Projekte unsere Absicht, bereits in einer ersten Etappe ein grösseres gemeinnütziges Projekt zu realisieren. Wo diese erste Etappe gebaut werden wird ist noch nicht klar.

Wir können uns unser Projekt auf dem Mittelfeld mit den U-förmigen Hof-Bebauungen, als Scharnier zwischen der Länggasse und dem neuen Quartier gut vorstellen. Die Nähe zum Burgerspittel könnte spannende Konzepte im Bereich Generationenwohnen ermöglichen. Aber auch die Baufelder auf dem Viererfeld bieten mit der Möglichkeit von Wohnhöfen ein grosses Potential für genossenschaftliches und nachbarschaftsorientiertes Wohnen im Zentrum des neuen Quartiers.

## Mit vereinten Kräften schnell ans Ziel

In dem Sinne bieten wir als Initiative des [Regionalverbands Bern-Solothurn](#), welche mittlerweile 30 Wohnbaugenossenschaften und nahestehende Organisationen vereint, unsere Zusammenarbeit bereits für die Phase Masterplan an, in der die wichtigen Weichenstellungen bezüglich Baufeldgrössen, Etappierung, Bebauungsregeln, Spielräumen für verschiedene Wohnformen, Beziehungen zu Nachbarschaften und Grünräumen definiert werden.

Diese Bündelung der gemeinnützigen Kräfte für die erste Etappe soll ein zügiges Vorgehen ermöglichen und damit ein starkes Start-Zeichen für den gemeinnützigen Aufbruch setzen.

## Nächste Schritte

Wir konkretisieren im Moment auf Basis der Wettbewerbsresultate unsere Visionen für gemeinschaftliches Wohnen und partizipatives Planen für das Mittel-/Viererfeld. Sobald sich die nächsten Schritte klären, werden wir Sie auf diesem Kanal und auf unserer (bald erneuerten) [Website](#) auf dem Laufenden halten.



### Hauptstadt-Genossenschaft

c/o Wohnbaugenossenschaften Bern-Solothurn

Freiburgstrasse 257

3018 Bern

[www.hauptstadt-genossenschaft.ch](http://www.hauptstadt-genossenschaft.ch)

[info@hauptstadt-genossenschaft.ch](mailto:info@hauptstadt-genossenschaft.ch)

